

UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO  
POLO DI ROVERETO  
SCUOLA DI SPECIALIZZAZIONE ALL'INSEGNAMENTO SECONDARIO  
Anno Accademico 2007/2008



## **Sprachdidaktik Deutsch**

**Didaktische Einheit  
zum Film**

***Die fetten Jahre sind vorbei***

**Anita Ghane  
Matr. 127668**

Dozentinnen:  
prof.ssa Ricci Garotti  
prof.ssa Toniolo  
prof.ssa Vettori

# Inhaltsangabe

Didaktische Einheit .....	2
1. Stunde .....	3
2. Stunde .....	4
3. Stunde .....	5
4. Stunde .....	6
5. Stunde.....	7
6. Stunde .....	8
7. Stunde.....	9
Übungsvorschläge.....	10
Evaluation .....	10
Anhang.....	11

## **Didaktische Einheit „Die fetten Jahre sind vorbei“**

Gruppe: 4. Klasse Sprachgymnasium

Niveau: B1

Diese didaktische Einheit habe ich für die Arbeit mit dem Film „Die fetten Jahre sind vorbei“ für eine 4. Klasse eines Sprachgymnasiums entworfen. Meines Erachtens kann sie aber, bei einer gewissen Flexibilität was die Zeiten angeht, auch schon in einer 3. Klasse eingesetzt werden.

Der Film wird hier als Ansporn dazu genommen zu politischen Einstellungen Stellung zu nehmen, Hypothesen über Personen und ihr Leben zu formulieren und Gefühle in Gesprächen und in Briefen auszudrücken. Viele Aktivitäten drehen sich daher um das freie Sprechen und Schreiben.

### **LERNZIELE**

#### **Sprachhandlungen:**

- Hypothesen bilden und überprüfen
- Den eigenen Standpunkt mündlich und schriftlich vertreten können
- Einverständnis oder Ablehnung mündlich und schriftlich ausdrücken können
- Zu einem Thema mündlich und schriftlich Stellung nehmen können
- Über Gefühle sprechen und schreiben können

#### **Sprachfunktionen:**

- Politische Richtungen umschreiben
- Personen beschreiben

#### **Wortfelder:**

- Soziales Netz
- Politik
- Konsum
- Liebe

## STUNDENVERLAUF

### 1. Stunde

#### ARBEITSMITTEL

Lehrperson	Schüler
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> <li>• Bilder (siehe Anhang)</li> <li>• weiße Blätter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier, Stifte</li> </ul>

Zeit (Min.)	Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse	Methode, Anmerkungen
15'	<p>Begrüßung und Einleitung des Themas</p> <p>Es werden Paare gebildet und auf zwei Tischen werden 10-12 Bilder zum Film ausgebreitet. Jedes Paar nimmt sich ein Bild, klebt es auf ein weißes Din-A4-Blatt (eine Art Wortigel). Dazu sammeln und schreiben sie alles, was das Foto in ihnen auslöst, was ihnen dazu einfällt und bei Fotos mit Personen auch Charaktereigenschaften, die sie mit dieser Person bzw. diesen Personen in Verbindung bringen.</p> <p>Am Ende hängen sie die Blätter an verschiedene Wände im Klassenraum auf.</p>	<p><i>Vorendlastung vor dem Film, damit sie sich mit Hilfe der Bilder entspannt einstimmen können</i></p> <p><i>Partnerarbeit</i></p>
10'	<p>Die SchülerInnen gehen herum und sehen sich die verschiedenen Wörtersammlungen an und können sie kommentieren.</p>	<p><i>Konfrontation</i></p>
15'	<p><u>Filmausschnitt Szene 1</u> 0:00 – 0:05</p> <p>In Vierergruppen diskutieren sie über die Handlung und nehmen Stellung zu der Demonstration gegen die Ausbeutung billiger Arbeitskräfte in armen Ländern zur Herstellung von Markenprodukten. Was ist ihre Meinung dazu? Tragen sie selbst Markenprodukte?</p>	<p><i>Die SchülerInnen sehen den ersten Filmausschnitt, hier wird gleich die politische Richtung des Films deutlich. Sie sprechen über ihre Einstellung und ihr Verhältnis zu Marken.</i></p>
5'	<p>Im Plenum werden die Diskussionen der Gruppen kurz gesammelt.</p>	<p><i>Konfrontation im Plenum</i></p>
10'	<p><u>Filmausschnitt Szene 2</u> 0:05 – 0:10</p> <p>Sie sehen in diesem ersten Teil zu den einzelnen Filmfiguren einige Charakteristiken und vergleichen zu zweit (Partner wie am Anfang) mit ihren Hypothesen zu den Bildern.</p>	<p><i>SchülerInnen sehen den zweiten Filmausschnitt und lernen die Filmfiguren und ihre Charakteristiken etwas kennen. Sie vergleichen mit ihren Hypothesen.</i></p>

**STUNDENVERLAUF**  
**2. Stunde**

**ARBEITSMITTEL**

<b>Lehrperson</b>	<b>Schüler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> </ul>	

<b>Zeit (Min.)</b>	<b>Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse</b>	<b>Methode, Anmerkungen</b>
55'	Filmausschnitt bis Szene 7 0:10 – 1:05 Sie sehen den Film bis zur Wende, d.h. bis zur Entführung von Herrn Hardenberg.	<i>Damit sie sich in das Geschehen            des Films einfühlen können,            sehen sie etwa die Hälfte des            Films ohne Unterbrechungen.</i>

## STUNDENVERLAUF

### 3. Stunde

#### ARBEITSMITTEL

Lehrperson	Schüler
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> </ul>	---

Zeit (Min.)	Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse	Methode, Anmerkungen
5'	Begrüßung und Einstimmung, Erklärung des Ablaufs	<i>Frontal</i>
25'	<p><u>Podiumdiskussion</u></p> <p>Es werden vier Schüler ausgewählt, die die vier Hauptfiguren des Films (Jan, Jule, Peter und Hardenberg) darstellen sollen. Ein Lerner wird als Moderator gewählt. Diese fünf Personen setzen sich im Halbkreis auf die eine Seite des Raums, während die anderen, die das Publikum spielen, sich auf die gegenüberliegende Seite setzen.</p> <p>Thema: Reichtum oder Idealismus?</p> <p>Die "Darsteller" versetzen sich in die Personen des Films hinein und diskutieren über deren politischen und sozialen Einstellungen.</p>	<p><i>Podiumdiskussion um Standpunkte zu vertreten und über politische und soziale Einstellungen zu diskutieren</i></p>
10'	<p><u>Diskussion im Plenum</u></p> <p>Die vier Protagonisten beschreiben, wie sie sich gefühlt haben. Haben sie sich in die Charaktere hineinversetzt? Konnten sie ihren Standpunkt ausdrücken? Haben sie auch den Standpunkt ihrer Diskussionspartner ein bisschen verstanden? Natürlich können alle Schüler kommentieren.</p>	<p><i>Plenum SchülerInnen drücken ihre Gefühle aus, als sie sich in die anderen Personen hineinversetzt haben.</i></p>
10'	<p><u>Meinungen äußern</u></p> <p>Die SchülerInnen äußern ihre Meinung zu der Diskussion: wer / was war überzeugend? Wer hat recht? Sie schreiben ihre Meinung in Stichworten auf einen Klebezettel. Diese werden im Klassenzimmer verteilt aufgeklebt.</p>	<p><i>Einzelarbeit Meinungsäußerung in Stichworten</i></p>
5'	<p><u>Zu den Meinungen der anderen Stellung nehmen</u></p> <p>Die SchülerInnen gehen herum und lesen die verschiedenen Standpunkte, suchen sich einen Zettel aus, der ihnen besonders gefällt oder sie besonders beschäftigt und schreiben als Hausaufgabe eine Antwort darauf als Brief (z.B. in Form eines Leserbriefs zu einem Artikel).</p>	<p><i>Einzelarbeit Stellungnahme in schriftlicher Form (Hausaufgabe). Die Briefe werden in der nächsten Stunde abgegeben und vom Lehrer korrigiert.</i></p>

**STUNDENVERLAUF****4. Stunde****ARBEITSMITTEL**

<b>Lehrperson</b>	<b>Schüler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> </ul>	---

<b>Zeit (Min.)</b>	<b>Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse</b>	<b>Methode, Anmerkungen</b>
5'	Begrüßung und Erklärung des Ablaufs	<i>Frontal</i>
10'	<u>Beschreibung von Herrn Hardenberg</u> Die SchülerInnen formulieren in Kleingruppen Hypothesen zu Hardenberg, sowohl zu seinen Charaktereigenschaften als auch zu seiner Geschichte (Familie und Kindheit/Jugend).	<i>Gruppenarbeit</i> <i>Formulierung von Hypothesen zu einer Person</i>
35'	<u>Filmausschnitt Szenen 8 und 9</u> (1:05 – 1:40)	<i>Filmausschnitt</i>
5'	<u>Konfrontation mit Hypothesen</u> Die SchülerInnen vergleichen in der Gruppe mit ihren Hypothesen.	<i>Konfrontation mit Hypothesen</i>

**STUNDENVERLAUF**  
**5. Stunde**

**ARBEITSMITTEL**

<b>Lehrperson</b>	<b>Schüler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier, Stifte</li> </ul>

<b>Zeit (Min.)</b>	<b>Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse</b>	<b>Methode, Anmerkungen</b>
5'	Begrüßung und Erklärung des Ablaufs	<i>Frontal</i>
5'	<u>Letzter Filmausschnitt (ohne Ende)</u> 1:40 – 1:50 Die SchülerInnen sehen den Filmausschnitt, wo Peter erfährt, dass Jan und Jule ein Verhältnis haben. Die Lehrperson unterbricht den Film dort, wo Peter mit dem Lieferwagen wegfährt.	<i>Filmausschnitt</i>
30'	<u>Brief schreiben</u> Jeder sucht sich eine der drei Personen (Peter, Jule oder Jan) aus und schreibt einen Brief aus der Sicht dieser Person an eine der anderen Personen und drückt darin seine/ihre Gefühle über die Ereignisse aus.	<i>Einzelarbeit</i> <i>SchülerInnen drücken Gefühle aus, indem sie sich in eine Person in einer konfliktreichen Situation hineinversetzen</i>
15'	Die Briefe werden auf den Tischen ausgebreitet und die Schüler gehen herum, lesen und suchen sich einen Brief aus, auf den sie als Hausaufgabe eine Antwort schreiben.	<i>Einzelarbeit</i> <i>Wie oben, hier allerdings als Antwort, d.h. auf Gefühlsausdrücke von jemand reagieren.</i> <i>Alle Briefe werden vom Lehrer in der nächsten Stunde eingesammelt und korrigiert.</i>

**STUNDENVERLAUF**  
**6. Stunde**

**ARBEITSMITTEL**

<b>Lehrperson</b>	<b>Schüler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier, Stifte</li> </ul>

<b>Zeit (Min.)</b>	<b>Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse</b>	<b>Methode, Anmerkungen</b>
15'	<p>Die Briefe und die entsprechenden Antworten werden an die Wände im Klassenraum aufgehängt und wie auf einer Ausstellung gehen die SchülerInnen herum und lesen.</p> <p>Jeder Schüler sucht sich einen Brief mit Antwort aus (es können auch mehrere Schüler denselben Brief aussuchen), der ihn besonders beeindruckt hat und sagt ihn einem Satz, was ihn beeindruckt hat.</p> <p>Die Briefe werden dann eingesammelt und abgegeben.</p>	<p><i>Einzelarbeit, lesen</i></p> <p><i>Kurze Stellungnahme</i></p>
25'	<p>Die Lehrperson schreibt einen Satz an die Tafel, der im Film vorkommen wird: "Manche Menschen ändern sich nie".</p> <p>In Dreier- oder Vierergruppen stellen sie Vermutungen an, in welchem Zusammenhang dieser Satz auftauchen könnte und überlegen zusammen, wie der Film enden wird.</p>	<p><i>Frontal (Arbeitsanweisungen)</i></p> <p><i>Hypothesen zu einem Satz aus dem Film und zum Ende des Films formulieren</i></p>
15'	<p>Die Gruppen erklären kurz im Plenum, welches Ende sie sich für den Film vorgestellt haben und was mit dem Satz „Manche Menschen ändern sich nie“ gemeint sein könnte.</p>	<p><i>Plenum</i></p>

**TAFELBILDER**

***Manche Menschen ändern sich nie***

**STUNDENVERLAUF****7. Stunde****ARBEITSMITTEL**

<b>Lehrperson</b>	<b>Schüler</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD</li> <li>• DVD-Rekorder, Bildschirm/Fernseher</li> <li>• 4 Bilder der Hauptfiguren als Puzzle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier, Stifte</li> </ul>

<b>Zeit (Min.)</b>	<b>Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse</b>	<b>Methode, Anmerkungen</b>
20'	<p><u>Filmausschnitt - Ende des Films</u> 1:50 – 02:06</p> <p>Die Schüler sehen das Ende des Films, kommentieren ihn kurz im Plenum.</p>	<p><i>Filmausschnitt und kurzer Kommentar zum Film</i></p>
20'	<p><u>Blick in die Zukunft</u></p> <p>Ein Bild der je vier Hauptfiguren wird in einzelne Stücke geschnitten, sodass jedes Bild in Form eines Puzzles vorliegt. Jeder Schüler zieht ein Stück und sucht die anderen Stücke und so werden die Gruppen gebildet. Jede Gruppe soll beschreiben, wie diese Person in 25 Jahren sein wird. Werden sie etwas bereuen?</p>	<p><i>Hypothesen über die Zukunft der Personen bilden</i></p>
15'	<p><u>Kommentare</u></p> <p>Die Gruppen erklären, zu welchem Entschluss sie gekommen sind und gemeinsam können sie über den Film im Allgemeinen sprechen.</p>	<p><i>Plenum</i></p>

## Übungsvorschläge

Mit diesem Film kann man wirklich viele verschiedene Aktivitäten machen, hier einige Beispiele:

- eine Filmkritik schreiben
- Als bester Freund / beste Freundin einem der Charaktere einen Brief schreiben, in dem die Ereignisse kommentiert werden
- Mit den Filmfiguren Rollenspiele erfinden und spielen
- Das Thema der Ausbeutung der dritten Länder vertiefen: hierzu gibt es sehr viel Material aus Zeitungen und Büchern und da es ein sehr wichtiges Thema ist, ist es sicher für alle sehr nützlich sich damit zu beschäftigen (z.B. als Podiumdiskussion, einen Brief aus der Sicht eines Kindes schreiben, das in einer Schuhfabrik arbeitet, im Internet dazu recherchieren und die Ergebnisse in Power Point Präsentationen vorstellen, usw.
- Sich mit den Schauspielern und dem Regisseur beschäftigen
- Einzelne Abschnitte aus dem Buch lesen und damit arbeiten

## Evaluation

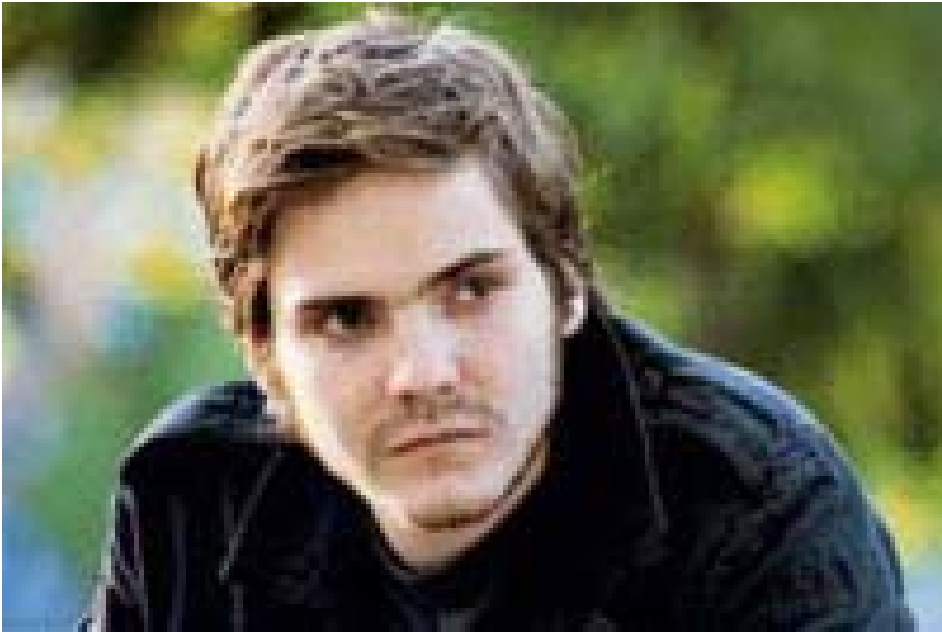
Am Ende dieser Einheit sollten die SchülerInnen einen Fragebogen bekommen, auf dem sie ihre Eindrücke und ihre Meinung zum Film und dem Verlauf der Stunden ausdrücken können. Am besten sollte der Fragebogen in ihrer Muttersprache oder zumindest zweisprachig verfasst sein. Sie sollten auch in ihrer Muttersprache antworten können.

Die Schülerarbeiten (Briefe und mündliche Produktionen) würde ich auf keinen Fall bewerten, da dies nicht Sinn des Unterrichtsentwurfs ist. Es könnte ihre Spontaneität stark behindern und hier sollen sie ja offen über Gefühle und Ideen sprechen. Besser würde ich also spezielle Aktivitäten finden, die zum Schluss extra für die Bewertung gemacht werden. Während dieser Stunden sollte die Lehrperson aber mit Hilfe eines Rasters Notizen zur Mitarbeit sammeln.

Als schriftliche Produktion würde ich die Antwort auf einen Brief vorschlagen. Als mündliche Produktion Rollenspiele bzw. Dialoge zum Thema. Eine eventuelle Note sollte aber auf jeden Fall auch die Notizen über die Mitarbeit während der verschiedenen Phasen berücksichtigen, damit die Note nicht allein von einer Produktion abhängt.

## Anhang











DIE  
FETTEN  
JAHRE  
SIND  
VORBEI

